

Ein neues Tabanidensystem.

Von

Dr. Günther Enderlein,

Berlin.

(Eingesandt im Mai 1922.)

Die hier gegebenen Tabellen sind nur der Auszug aus einer größeren Abhandlung, die an anderer Stelle publiziert und in welcher alles Nähere weiter begründet wird. Dort sind auch alle Synonyme eingehender behandelt. Die Verwendung des morphologischen Merkmales der Anwesenheit oder des Fehlens des Aderstummels auf r_4 , wie diese Lutz zuerst angewendet hat, ist besonders bei den Tabaninen mit Schwierigkeiten verknüpft, da es einige Arten gibt, die nach der einen oder anderen Richtung hin variieren. Ich habe dies Merkmal, das in vielen Gruppen sehr konstant ist, trotzdem auch mit verwendet. Es ist eben zweckmäßig, sich dann bei abnormen Stücken so zu helfen, daß man diese Arten auch in den Bestimmungstabellen der entsprechenden Parallelgattung als „Aberration“ mit führt und diesen Formen eventuell einen gleichlautenden Aberrationsnamen anhängt, die man dann auch in den Listen führt, aus denen dann sogleich zu erkennen ist, welche Arten in dieser Richtung abnorm auftreten oder aberrieren.

Nicht erlangen konnte ich die Diagnosen folgender Genera, die also in dieser Zusammenstellung fehlen:

Merycomyia Hine 1912, *Caenoprosopeon* Ric. 1915, *Demoplatus* Ric. 1915, *Pseudopangonia* Ric. 1915, *Pseudotabanus* Ric. 1915, *Elaphromyia* Taylor 1917 und *Palimmeomyia* Taylor 1917.

Bestimmungstabelle der Subfamilien der Tabaniden.

1 Hinterschiene ohne Endsporn (<i>Opistanoplae</i>)	2	
— „ mit 2 Endspornen (zuweilen sehr klein) (<i>Opistacanthae</i>)	6	
2 Fühlergeißel 5gliedrig (Fühler also 7gliedrig)	3	
— „ 4gliedrig (sehr selten 3gliedrig)		<i>Haematopotinae</i>
3 cu_2 und an am Flügelrande getrennt endend (zuweilen in einem Punkte). Zelle Cu_2 also offen. Ocellen fehlen		<i>Chasmiinae</i>
— cu_2 und an vor dem Flügelrande verschmolzen (Zelle Cu_2 also geschlossen und aufsen gestielt)	4	
4 1. Fühlerglied etwa so lang wie dick	5	
— 1. „ länger als dick, meist viel länger, Ocellen fehlen		<i>Diachlorinae</i>

Handwritten note: 2. Fühlergeißel

7

3

4

- 5 r_5 und m_1 vor dem Ende verschmolzen (Zelle R_5 geschlossen). Ocellen fehlen immer *Bellardiinae*
- r_5 und m_1 am Ende nicht verschmolzen (Zelle R_5 also offen). Ocellen zuweilen vorhanden *Tabaninae*
- 6 Fühlergeißel 8-, selten 7gliedrig (Fühler also 10—9gliedrig) *7*
- Fühlergeißel 5gliedrig (seltener 4gliedrig)¹⁾ *Silviinae*
- 7 cu_2 und an am Flügelrand getrennt endend (Zelle Cu_2 also offen) *Pelecorhynchinae*
- cu_2 und an vor dem Flügelrande verschmolzen (Zelle Cu_2 also geschlossen) *8*
- 8 r_5 und m_1 am Flügelrand getrennt endend (Zelle R_5 also offen, selten dicht am Rand geschlossen) *Melpiinae*
- r_5 und m_1 vor dem Ende verschmolzen (Zelle R_5 also geschlossen) *Pangoniinae*

Subfam. *Pelecorhynchinae*.Bestimmungstabelle der Genera der Subfam. *Pelecorhynchinae*.

- 1 Endglied des Palpus fadenförmig (australisch) *Pelecorhynchus* Macq. 1850
[Typus: *P. maculipennis* Macq. 1850 Australien, Tasmanien.]
- Endglied des Palpus discusförmig (chilenisch) *Coenura* Big. 1857
[Typus: *C. longicauda* Big. 1857, Chile.]

Bestimmungstabelle der Genera der Subfam. *Melpiinae*.

- 1 Ocellen fehlen (Augen nackt) *2*
- 3 Ocellen vorhanden *3*
- 2 Untergesicht stumpf endend. Rüsselscheide kürzer als der Thorax und nicht länger als der Rüssel.
1. und 2. Vordertarsenglied des ♂ normal *Ommatiosteres* Enderl.
[Typus: *O. bifasciata* (Wied. 1821) Süd Afrika.]
- Untergesicht nach vorn spitz konisch ausgezogen, Rüsselscheide so lang oder länger als der Thorax, meist viel länger und viel länger als die übrigen Rüsselteile. 1. und 2. Vordertarsenglied des ♂ oben in einem auffällig langen Fortsatz spitz ausgezogen *Siridorhina* Enderl.
[Typus: *S. longirostris* (Hardw. 1823) Indien.]
- 3 2. Fühlerglied oben spitz ausgezogen *Apocampta* Schin. 1867
[Typus: *A. subcana* (Walk. 1848) Australien.]

1) Bei *Erodiorhynchus* Macq. 1838 der Sylviinen ist die Fühlergeißel zu einem einzigen Glied verschmolzen.

- 2. Fühlrglied oben nicht spitz ausgezogen 4
 4 Augen nackt 5
 — Augen dicht behaart 10
 5 Letztes Fühlrglied auffällig lang und gleichmäfsig
 dünn. r_4 mit langem Aderstummel 6
 — Letztes Fühlrglied zugespitzt und nicht auffällig
 verlängert 7
 6 Rüssel länger als der Kopf, Palpus schmal und
 spitz *Scapacis* Enderl.
 [Typus: *S. fidenodes* Enderl., Mexico.]
 — Rüssel und Palpus winzig *Scepsis* Walk. 1850
 [Typus: *S. nivalis* Walk. 1850, Süd Amerika.]
 7 r_4 ohne Aderstummel 8
 — r_4 mit „ „ 9
 8 Alle Geißelglieder gleichmäfsig. Rüssel länger
 als die Kopfböhe. Palpus $\frac{1}{3}$ derselben mit ge-
 schärftem Rande und am Ende stark zugespitzt *Copidapha* Enderl.
 [Typus: *C. bifasciata* Enderl, Australien.]
 — Geißelglied 1, 2 und 3 zusammen eine rundliche
 Verbreiterung bildend. Palpus schmal, spitz und
 so lang oder länger als die Hälfte des Rüssels. *Apatolestes* Willist. 1885
 [Typus: *A. comastes* Willist. 1885, Nord Amerika.]
 9 Palpus weniger als halb so lang wie der Rüssel *Corixoneura* Rond. 1863
 [Typus: *C. angustata* (Macq. 1847) Australien.]
 — Palpus so lang wie der kurze Rüssel *Protosilvius* Enderl.
 [Typus: *P. termitiformis* Enderl., Brasilien.]
 10 2. Palpenglied viel kürzer als das schlanke erste,
 aufsen löffelartig ausgehöhlt. r_4 ohne Ader-
 stummel *Listriosca* Enderl.
 [Typus: *L. australis* (Phil. 1865) Chile.]
 — 2. Palpenglied so lang oder länger als das 1.,
 meist stark zugespitzt 11
 11 Palpus länger als die Hälfte des Rüssels 12
 — „ so lang oder kürzer als die Hälfte des
 Rüssels 13
 12 Palpus kürzer als der Rüssel. Die 3 ersten Geißel-
 glieder bilden einen verbreiterten Fühlerteil. r_4
 ohne Aderstummel *Oscia* Walk 1850
 [Typus: *O. lata* (Guer. 1832) Chile.]
 — Palpus so lang wie der Rüssel. Die 3 ersten
 Geißelglieder nicht verbreitert. r_4 mit Ader-
 stummel *Protodasyapha* Enderl.
 [Typus: *P. hirtuosa* (Phil. 1865) Chile.]

- 13 r_4 mit Aderstummel. Rüssel länger als der Kopf
(südamerikanisch, besonders chilenisch) *Listrapha* Enderl.
[Typus: *L. latipalpis* (Macq. 1850) Chile.]
- r_4 ohne Aderstummel 14
- 14 Untergesicht stark kegelförmig vorgezogen. Rüssel
so lang oder viel länger als der Hinterleib. (süd-
amerikanisch) *Melpia* Walk. 1850
[Typus: *M. exeuus* Walk. 1850, Brasilien.]
- Untergesicht meist stumpf 15
- 15 Endglied des Palpus nicht zugespitzt, aufsen
nicht ausgehöhlt gliedartig *Pseudoscaptia* Enderl.
[Typus: *P. scoliiiformis* Enderl., Südafrika.]
- Endglied des Palpus stark zugespitzt 16
- 16 Untergesicht ganz stumpf eudeud (australisch) *Scaptia* Walk. 1850
[Typus: *S. aurata* (Macq. 1838) Australien.]
- Untergesicht etwas zugespitzt (chilenisch) *Parosca* Enderl.
[Typus: *P. viridiventris* (Macq. 1838) Chile.]

Pangoniinae.

Bestimmungstabelle der Tribus der Subfam. Pangoniinae.

- 1 m_3 und cu_1 vor dem Ende verschmolzen (Zelle
 M_3 also geschlossen) *Scionini*
- m_3 und cu_1 am Ende getrennt endend (selten in
einem Punkte) (Zelle M_3 also offen) 2
- 2 Die 6 ersten Geißelglieder mit je einem oder
zwei langen Seitenfortsätzen, die des ersten Gliedes
am längsten *Pityocerini*
- Die Geißelglieder ohne Seitenfortsatz *Pangonini*

Tribus: Scionini.

Bestimmungstabelle der Genera der Tribus Scionini.

- 1 Ocellen fehlen. Augen nackt *Dorcaloemus* Aust. 1910
[Typus: *D. compactus* (Aust. 1908) Süd Afrika.]
- 3 Ocellen vorhanden 2
- 2 m_2 am Ende abgekürzt *Scione* Walk. 1850
[Typus: *S. incompleta* (Macq. 1845) Columbien.]
- m_2 in der ganzen Länge entwickelt 3
- 3 Untergesicht spitz conisch. Palpus viel kürzer als
die Hälfte des sehr langen dünnen Rüssels *Rhinotriclista* Enderl.
[Typus: *R. maculipennis* (Schin. 1868) Columbien, Bolivien.]

- Untergesicht stumpf endend. Palpus länger als die Hälfte des dicken und relativ kurzen Rüssels *Triclista* Enderl.
[Typus: *T. limbinervis* (Macq. 1855), Australien.]

Tribus: **Pityocerini.****Bestimmungstabelle der Genera der Tribus Pityocerini.**

- 1 Die 6 ersten Geißelglieder mit je zwei langen Seitenfortsätzen *Pityocera* Gigl. Tos 1896
[Typus: *P. festae* Gigl. Tos 1896, Panama.]
- Die 6 ersten Geißelglieder mit je einem langen Seitenfortsatz *Elaphella* Bezzi 1913
[Typus *E. cervus* (Wied. 1828), Brasilien.]

Tribus: **Pangoniini.****Bestimmungstabelle der Genera der Tribus Pangoniini.**

- 1 Ocellen fehlen. r_4 immer mit Aderstummel (nur afrikanisch) 2
- 3 Ocellen vorhanden 6
- 2 Untergesicht conisch verlängert. Rüsselscheide viel länger als der Hinterleib (viel länger als der ganze Körper) und auch länger als die übrigen Rüsselteile. 1. und 2. Vordertarsenglied des ♂ mit langem Fortsatz *Nuceria* Walk. 1800
[Typus: *N. rostrata* (L. 1674) Süd-Afrika.]
- Untergesicht meist völlig abgestumpft. Rüsselscheide kürzer als der Hinterleib und so lang wie die übrigen Rüsselteile. 1. und 2. Vordertarsenglied normal 3
- 3 Endglied des Labialpalpus mit je ca. 10 fadenförmigen Seitenanhängen *Subpangonia* Surc. 1908
[Typus: *S. Gravoti* Surc. 1908, West-Afrika.]
- Labialpalpus (Rüsselscheide) normal 4
- 4 Nur r_4 mit einem rücklaufendem Abderstummel 5
- Auch noch r_5 proximal der Verschmelzung mit m_1 mit einem distalwärts gerichteten kurzen Aderstummel *Philoliche* Wied. 1828
[Typus: *D. angulata* (F. 1805) Süd-Afrika.]
- 5 2. Glied des Maxillarpalpus länger als das erste *Phara* Walk. 1850
[Typus: *P. melanopyga* (Wied. 1819) Süd-Afrika.]

- 2. Glied des Maxillarpalpus kürzer als das erste oder höchstens von gleicher Länge. *Stenophara* Enderl.
[Typus: *S. zonata* (Walk. 1870) Arabien, Ost-Afrika.]
- 6 Augen nackt 7
- „ behaart 10
- 7 10. Fühlerglied normal 8
- 10. „ auffällig stabförmig verlängert und sehr dünn 9
- 8 Rüssel länger als der Hinterleib. 1. Fühlerglied 2 mal so lang wie dick (chilenisch) *Mycteromyia* Phil. 1865
[Typus: *M. conica* (Big. 1857) Chile.]
- Rüssel kürzer als der Hinterleib. 1. Fühlerglied höchstens $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie dick (paläarktisch) *Pangonia* Latr. 1802
[Typus: *P. marginata* (F. 1805) Süd-Europa.]
- 9 Palpus so lang oder länger als die Hälfte des Rüssels *Esenbeckia* Rond. 1863
[Typus: *E. vulpes* (Wied. 1828) Brasilien.]
- Palpus viel kürzer als die Hälfte des Rüssels *Ricardo*¹⁾ Enderl.
[Typus: *R. semiflava* (Wied. 1830) Mexiko.]
- 10 Untergesicht conisch vorgezogen. r_4 mit Aderstummel. Rüssel so lang oder länger als der Thorax 11
- Untergesicht abgestutzt 13
- 11 Schenkel und Schienen ohne dicke und lange Behaarung *Fidena* Walk. 1850²⁾
[Typus: *F. leucopogon* (Wied. 1828) Brasilien.]
- Schenkel mit dichter und langer Behaarung 12
- 12 Schienen ohne dicke Behaarung *Sackenimyia* Big. 1879
[Typus: *S. fulvithorax* (Wied. 1821) Brasilien, Cuba.]
- Hinterschienen mit langer und dichter büstenartiger Behaarung *Laphriomyia* Lutz 1911
[Typus: *L. mirabilis* Lutz 1911, Brasilien.]
- 13 Palpus länger als die Hälfte des Rüssels. Rüssel dick, Länge etwa von Kopfhöhe oder kürzer. r_4 ohne Aderstummel 14
- Palpus kürzer als die Hälfte des Rüssels. Rüssel dünn, länger als die Kopfhöhe 15
- 14 Thorax und Oberseite von Abdomen mit auffälliger sehr dichter und langer Behaarung *Bombomimetes* Enderl.
[Typus: *B. rufoaurea* (Phil. 1865) Chile.]

¹⁾ Diese Gattung wurde Fr. Gertrud Ricardo in London gewidmet, der langjährigen Bearbeiterin der Familie der Tabaniden.

²⁾ *Erephopsis* aut. ist synonym.

- Thorax und Abdomen ohne auffällige Behaarung *Erephopsis* Roud. 1863
[Typus: *E. guttata* (Donov. 1805) Australien.]
- 15 r_4 mit Aderstummel *Plinthina* Walk.
[Typus: *P. macroporum* (Macq. 1838), Känguru-Insel.]
- r_4 ohne Aderstummel *Litaea* Walk. 1850
[Typus: *L. Roei* (King 1827) Australien.]

Subfam. **Silviinae.****Bestimmungstabelle der Tribus der Subfam. Silviinae.**

- 1 2. Fühlerglied etwa so lang oder länger als das sehr lange erste Glied. Geißel stets 5 gliedrig.
Zelle R_5 und M_3 offen *Chrysopini*
- 2. Fühlerglied kürzer als das erste. Geißel zuweilen nur 4 gliedrig 2
- 2 m_3 und cu_1 sowie r_5 und m_1 vor dem Flügelrande verschmolzen (Zelle M_3 und R_5 geschlossen) *Bouvierellini*
- Diese Adern getrennt endend 3
- 3 r_5 und cu_1 vor dem Flügelrande verschmolzen (Zelle R_5 geschlossen) *Scarphiini*
- r_5 und cu_1 getrennt endend (Zelle R_5 offen) 4
- 4 3. Fühlerglied oben mit langem daumenartigen Fortsatz, der länger ist als die Endstrecke des 3. Fühlergliedes *Rhinomyzini*
- 3. Fühlerglied oben mit ganz stumpfen Ecke oder ohne diese *Silvini*

Tribus: **Chrysopini.**Nur: *Chrysops* Meig. 1803[Typus: *C. caecutiens* (L. 1761) Europa, Sibirien.]Tribus: **Bouvierellini.****Bestimmungstabelle der Genera der Tribus Bouvierellini.**

- 1 Stiel der Zelle R_5 so lang wie der der Zelle M_3
Palpus mehr als halb so lang wie der kurze Rüssel, meist so lang oder länger. Stirn mit schmalen lange Callus *Bouvierella* Surc. 1909
[Typus: *B. notata* Surc. 1909, Madagaskar.]
- Stiel der Zelle R_5 2–3 mal so lang wie der der Zelle M_3 . Palpus höchstens halb so lang wie der lange Rüssel. Stirn ohne Callus *Aegophagomyia* Aust. 1912
[Typus: *A. pungens* Aust. 1912, Ostafrika.]

Tribus: **Scarphiini.****Bestimmungstabelle der Genera der Tribus Scarphiini.**

- | | |
|-----------------------|---|
| 1 Ocellen fehlen | <i>Metaphara</i> Enderl. |
| | [Typus: <i>M. multifaria</i> (Walk. 1870), Süd-Afrika.] |
| — 3 Ocellen vorhanden | <i>Scarphia</i> Walk. 1850 ¹⁾ |
| | [Typus: <i>S. parva</i> (Walk. 1848), Süd-Afrika.] |

Tribus: **Rhinomyzini.****Bestimmungstabelle der Genera der Tribus Rhinomyzini.**

- | | |
|--|---|
| 1 1. Fühlerglied ca. 3 mal so lang wie dick (orientalisch) | <i>Rhinomyza</i> Wied. 1830 |
| | [Typus: <i>R. fusca</i> Wied. 1830, Java.] |
| — 1. Fühlerglied ca. 2 mal so lang wie dick (aethiö-
pisch) | 2 |
| 2 Letztes Palpenglied schmal sichelförmig | <i>Tabanocella</i> Big. 1856 |
| | [Typus: <i>T. denticornis</i> (Wied. 1828) Süd-Afrika.] |
| — Letztes Palpenglied breit sichelförmig (halbmond-
förmig) | <i>Hinea</i> Adams 1905 |
| | [Typus: <i>H. flavipes</i> Adams 1905, Süd-Afrika.] |

Tribus: **Silviini.****Bestimmungstabelle der Genera der Tribus Silviini.**

- | | |
|--|---|
| 1 3. Fühlerglied auffällig lang und schmal (ca. 5 mal
so lang wie dick). Alle Schienen auffällig dick | <i>Melissomorpha</i> Ric. 1906 |
| | [Typus: <i>M. indiana</i> Ric. 1906, Sikkim.] |
| — 3. Fühlerglied nicht auffällig lang | 2 |
| 2 Alle 5 Geißelglieder äußerst kurz und breit,
ca. 3—4 mal so lang wie breit. Schienen normal | <i>Adersia</i> Aust. 1912 |
| | [Typus: <i>A. oestroides</i> (Karsch 1887), Ostafrika.] |
| — Das 3. Fühlerglied nicht verkürzt | 3 |
| 3 Fühlergeißel sehr kurz und zu einem einzigen
Gliede verschmolzen. Schienen normal | <i>Erodiorhynchus</i> Macq. 1838 |
| | [Typus: <i>E. edentula</i> (Wied. 1828), Süd-Afrika.] |
| — Geißelglieder nicht zu einem Gliede verschmolzen | 4 |
| 4 Fühlergeißel 5gliedrig | 5 |
| „ 4 „ (r ₄ ohne Aderstummel) | 15 |
| 5 Fühlertragende Beule nach vorn konisch ausge-
zogen. Schienen mehr oder weniger verbreitert | 6 |
| — Fühlertragende Beule nicht konisch ausgezogen,
flach bis sehr flach. Schienen normal | 7 |

¹⁾ Synonym ist: *Metoponaplos* Ric.

- 6 3. Fühlerglied sehr schlank. Palpusendglied auffällig verdickt (halbkreisförmig, sichelartig). Schienen wenig verdickt *Thriambeutes* Grünb. 1906
[Typus: *T. singularis* Grünb. 1906, Togo.]
- 3. Fühlerglied kurz, sehr breit, lateral stark zusammengedrückt und oben in der Mitte mit starker Vorwölbung. Palpusendglied schmal. Vorderschiene besonders verdickt *Orgizomyia* Grünb. 1906
[Typus: *T. singularis* Grünb. 1906, Togo.]
- 7 Augen dicht behaart 8
„ nackt 11
- 8 r₄ mit Aderstummel. Palpus so lang wie der Rüssel oder länger *Dasyapha* Enderl.
[Typus: *D. bisulcata* Enderl., Chile.]
- r₄ ohne Aderstummel 9
- 9 Palpus länger als die Hälfte des Rüssels. Endglied schlank und zugespitzt 10
— Palpus sehr kurz, viel kürzer als die Hälfte des Rüssels. Endglied eiförmig *Pronopes* Loew 1858
[Typus: *P. nigricans* Loew 1858, Südafrika.]
- 10 Palpusendglied zugespitzt, nackt *Dasyilvius* Enderl.
[Typus: *D. variegatus* (F. 1805), Süd-Europa.]
- „ nicht zugespitzt, mit struppiger Behaarung *Pseudomelpia* Enderl.
[Typus: *P. horrens* Enderl., Chile.]
- 11 r₄ mit Aderstummel 12
— r₄ ohne „ 14
- 12 Palpus länger als die Hälfte des kurzen Rüssels, meist so lang wie dieser 13
— Palpus höchstens halb so lang wie der lange Rüssel, beim Typus $\frac{1}{3}$ so lang *Ectenopsis* Macq. 1838
[Typus: *E. vulpecula* (Wied. 1828) Australien.]
- 13 2. Fühlerglied so lang wie breit. 1. Fühlerglied höchstens doppelt so lang wie breit. Geißel viel länger als die beiden Basalglieder zusammen *Silvius* Meig. 1820
[Typus: *S. vituli* (F. 1805) Mittel- und Süd-Europa.]
- 2. Fühlerglied 3 mal so lang wie breit. 1. Fühlerglied länger als doppelt so lang wie breit (ca. 4 mal). Geißel etwa so lang wie die beiden Basalglieder zusammen *Nemorius* Rond. 1861
[Typus: *N. singularis* Meig., Süd-Europa.]
- 14 Palpus länger als die Hälfte des Rüssels *Veprius* Rond. 1863
[Typus: *V. presbiter* Rond. 1863, Chile.]

- Palpus kürzer als die Hälfte des Rüssels *Perisilvius* Enderl.
[Typus: *P. nyassicus* Enderl., Ost-Afrika.]
- 15 Augen dicht behaart *Dasycompsa* Enderl.
[Typus: *D. cincta* Enderl., Kamerun.]
- „ unbehaart 16
- 16 Stirn ohne Callus *Eucompsa* Enderl.
[Typus: *E. aureocincta* Enderl., Java.]
- „ mit langem schmalen Callus *Pareucompsa* Enderl.
[Typus: *P. dimidiata* (v. d. W. 1868) Neu-Guinea.]

Subfam. Chasmiinae.

Bestimmungstabelle der Genera der Subfam. Chasmiinae.

- 1 1 Fühlerglied doppelt so lang wie dick *Chasmia* Enderl.
[Typus: *C. bicincta* Enderl., Neu-Guinea.]
- 1. Fühlerglied so lang wie dick *Chasmiella* Enderl.
[Typus: *C. breviscula* (Walk. 1865) Neu-Guinea.]

Subfam. Bellardiinae.

Bestimmungstabelle der Tribus und Genera der Subfam. Bellardiinae.

- 1 3. Fühlerglied mit daumenartigem Fortsatz (*Psalidiini*) 2
- 3. Fühlerglied nur mit zahnartiger Ecke (*Bellardiini*) 3
- 2 Daumenartiger Fortsatz so lang oder länger als der Endteil des 3. Fühlergliedes *Psalidia* Enderl.
[Typus: *P. furcata* (Wied. 1828) Brasilien.]
- Daumenartiger Fortsatz sehr kurz, hakenförmig *Brachypsalidia* Enderl.
[Typus: *B. impressa* (Wied. 1828) Süd-Amerika.]
- 3 Augen dicht behaart *Dasyphyrtia* Enderl.
[Typus: *D. maculipennis* (Macq. 1845) Süd-Amerika.]
- Augen nackt 4
- 4 r₄ mit Aderstummel *Bellardia* Rond. 1863
[Typus: *B. albonotata* (Bell. 1859) Süd- und Mittel-Amerika.]
- r₄ ohne Aderstummel *Phyrtia* Enderl.
[Typus: *P. amaena* (Walk. 1828) Ost-Asien.]

Subfam. Tabaninae.

Bestimmungstabelle der Tribus der Subfam. Tabaninae.

- 1 3. Fühlerglied oben ohne Ecke oder Zahn *Lepidoselagini*
- 3. „ „ mit Ecke, Zahn oder daumenartigem Fortsatz 2

- 2 3. Fühlerglied oben mit Ecke oder stumpfen bis
spitzen Zahn *Tabanini*
- 3. Fühlerglied oben mit Haken (Spitze apicalwärts
ausgezogen) oder mit langem daumenartigen Fortsatz *Dichelocerini*

Tribus: *Dichelocerini*.Bestimmungstabelle der Genera der Tribus *Dichelocerini*.

- 1 3 Ocellen vorhanden 2
- Ocellen fehlen 4
- 2 Daumenartiger Zahn des dritten Fühlergliedes
kürzer als die Endstrecke des 3. Fühlergliedes.
r₄ ohne Aderstummel. Augen nackt *Rhamphidommia* Enderl.
[Typus: *R. muscosa* Enderl., Brasilien.]
- Daumenartiger Zahn des 3. Fühlergliedes so lang
oder länger als die Endstrecke des 3. Gliedes 3
- 3 r₄ mit rücklaufendem Aderstummel. Augen mit
Spuren von Pubescenz *Chelommia* Enderl.
[Typus: *C. fibulata* Enderl., Columbien.]
- r₄ ohne rücklaufenden Aderstummel. Augen nackt.
In der Mitte der Oberseite des 3. Fühlergliedes
beim ♀ noch ein zweiter kurzer gebogener daumen-
artiger Fortsatz, der dem ♂ fehlt *Thaumastocera* Grünb. 1906
[Typus: *T. akwa* Grünb. 1906, Kamerun.]
- 4 Daumenartiger Zahn des 3. Fühlergliedes so lang
oder länger als die Endstrecke des 3. Gliedes.
3. Fühlerglied nicht oder nur sehr wenig lateral
zusammengedrückt 5
- Daumenartiger Zahn des 3. Fühlerglieds kürzer
als die Endstrecke des 3. Gliedes. 3. Fühlerglied
stark lateral zusammengedrückt 10
- 5 r₄ mit rücklaufendem Aderstummel. Abdomen
schmal und schlank *Stypochela* Enderl.
[Typus: *S. bogotana* Enderl., Columbien.]
- r₄ ohne Aderstummel 6
- 6 Abdomen breit und gedrungen 7
- „ schmal und schlank 9
- 7 Augen nackt 8
- „ dicht behaart *Dasychela* Enderl.
[Typus: *D. limbativena* Enderl., Columbien.]
- 8 Schienen oben und unten mit dicht fiederartiger
langer Behaarung, besonders die hinteren *Stibasoma* Schin. 1867
[Typus: *S. theotaenia* (Wied. 1828) Brasilien.]

- Schienen normal *Di cladocera* Lutz 1913
[Typus: *D. guttipennis* (Wied. 1828) Brasilien.]
- 9 Augen nackt *Dichelocera* Macq. 1838.
[Typus: *D. cervicornis* (F. 1805) Süd- und Mittel-Amerika.]
- „ sehr fein pubesciert *Jssshikia* Shir. 1918
[Typus: *J. japonica* (Big. 1892) Japan.]
- 10 r_4 mit rücklaufendem Aderstummel. Abdomen
breit und gedrunge *Styporhamphis* Enderl.
[Typus: *S. barbara* (Coqueb. 1804) Süd Europa, Nord Afrika.]
- r_4 ohne Aderstummel 11
- 11 Abdomen schmal und schlank. Augen nackt *Rhamphis* Enderl.
[Typus: *R. bifacies* (Walk. 1848) Brasilien.]
- „ breit und gedrunge 12
- 12 Augen nackt *Stigmatophthalmus* Lutz 1913
[Typus: *S. altivagus* Lutz 1913, Süd Amerika.]
- „ mit sehr feiner Pubescenz *Dasyrhamphis* Enderl.
[Typus: *D. atra* (Rossi 1790) Europa, Nord Afrika.]

Tribus: Tabanini.

Bestimmungstabelle der Genera der Tribus Tabanini.

- 1 3 Ocellen deutlich vorhanden (dicht gedrängt) 2
- Ocellen fehlen (oder vereinzelt nur ganz undeutlich
angedeutet) 4
- 2 r_4 mit Aderstummel. Augen pubescent *Stypommia* Enderl.
[Typus: *S. patagonica* Enderl., Süd Patagonien.]
- r_4 ohne Aderstummel 3
- 3 Augen mit Pubescenzspuren. Körper gedrunge *Dasyommia* Enderl
[Typus: *D. cincla* (F. 1794) Nord- und Mittel-Amerika.]
- Augen nackt. Körper mehr schlank. (Abdomen
mit weißer Zeichnung, meist die Hinterränder
einiger Segmente weiß gesäumt) *Pseudoselasoma* Brethes 1911.
[Typus: *P. opacum* Brethes 1911, Argentinien.]
- 4 Vorderschienen stark verdickt. (Augen nackt) 5
- „ normal 7
- 5 Alle Schienen stark verdickt. 3 Fühlrglied mit
winziger Ecke *Selasoma* Macq. 1839.
[Typus: *S. tibiale* (F. 1805) Mittel- und Süd-Amerika.]
- Nur die Vorderschienen verdickt 6
- 6 r_4 ohne Aderstumel *Ancala* Enderl.
[Typus: *A. fasciata* (F. 1775) Westafrika.]
- r_4 mit Aderstummel *Euancala* Enderl.
[Typus: *E. maculatissima* (Macq. 1838) Süd Afrika.]

- 7 Augen nackt 8
- „ mit sehr dichter und langer bis äußerst
feiner und spärlicher Pubescenz 15
- 8 Fühlertragende Beule stark vorgewölbt 9
- „ „ flach 11
- 9 1. Fühlerglied kugelförmig. r_4 ohne Ader-
stummel *Neobolbodimyia* Ric. 1913
[Typus: *N. nigra* Ric. 1913, Neu Guinea.]
- 1. Fühlerglied normal 10
- 10 r_4 mit Aderstummel *Neotabanus* Ric. 1911
[Typus: *N. ceylonicus* Ric. 1911, Indien.]
- r_4 ohne Aderstummel *Snowiellus* Hine 1904
[Typus: *S. atratus* Hine 1904, Nord Amerika.]
- 11 3. Fühlerglied mit unbedeutender Ecke 12
- 3. „ „ scharfem Zahn oder scharfer
Ecke 14
- 12 r_4 ohne Aderstummel. Stemmaticum fehlt. Augen
wenigstens mit Spuren von Pubescenz 20
- r_4 mit „ 13
- 13 Stemmaticum vorhanden *Melanotabanus* Lutz 1914
[Typus: *M. fuliginosus* Lutz 1914, Brasilien.]
- „ fehlt. Augen wenigstens mit Spuren
von Pubescenz 20
- 14 r_4 ohne Aderstummel *Tabanus* L. 1761
[Typus: *T. bovinus* L. 1761, Europa.]
- r_4 mit „ *Stenotabanus* Lutz 1913
[Typus: *S. taeniodes* (Wied. 1828) Süd Amerika.]
- 15 Stemmaticum (Ocellenhöcker) höckerförmig ent-
wickelt (aber ohne Ocellen) 16
- Stemmaticum fehlt 18
- 16 r_4 mit Aderstummel *Thylostypia* Enderl.
[Typus: *T. astur* (Erichs. 1851) Sibirien.]
- r_4 ohne „ 17
- 17 Fühlertragende Beule stark vorgewölbt, mit dem
Vorderrande der Stirn einen einspringenden spitzen
Winkel bildend *Hybomitra* Enderl.
[Typus: *H. solox* Enderl., Nord Amerika, Süd Colorado.]
- Fühlertragende Beule flach, mit dem Stirnvorder-
rande einen stumpfen, meist ganz flachen Winkel
bildend *Therioptectes* Zell. 1842.
Typus: *T. fucolor* Zell. Europa. [Erg. 1911]
- 18 r_4 mit Aderstummel *Dasytypia* Enderl.
[Typus: *D. rustica* (L. 1767) Europa, Algier.]

- r_4 ohne Aderstummel 19
- 19 Stirn mehr oder weniger schmal, vorn nicht mit
Quer-Callus. 3. Fühlerglied mit scharfer Ecke *Atylotus* Ost. Sack. 1876
[Typus: *A. bicolor* (Wied. 1828) Nord Amerika.]
- Stirn breit, vorn mit Quercallus. 3. Fühlerglied mit
unbedeutender Ecke (nur im Archiplata-Gebiet) 20
- 20 r_4 mit Aderstummel *Agelanius* Rond. 1863
[Typus: *A. meridianus* Rond. 1863, Chile.]
- r_4 ohne Aderstummel *Archiplatius* Enderl.
[Typus: *A. trifarius* (Macq. 1838) Chile.]

Tribus: Lepidoselagini.

Bestimmungstabelle der Genera der Tribus Lepidoselagini.

- 1 3 Ocellen vorhanden. r_4 ohne Aderstummel 2
- Ocellen fehlen 4
- 2 Augen dicht behaart. Ocellen dicht gedrängt.
Schienen nicht verdickt. Fühlertragende Beule
flach *Scaptiodes* Enderl.
[Typus: *S. nigerrima* Enderl., Chile.]
- Augen nackt 3
- 3 Ocellen weit getrennt. Schienen nicht verdickt.
Fühlertragende Beule ganz flach *Ommia* Enderl.
[Typus: *O. prisca* Enderl., Australien.]
- Ocellen dicht gedrängt. Fühlertragende Beule
außerordentlich weit vorgewölbt. Hinterschienen
verdickt und verbreitert *Hybommia* Enderl.
[Typus: *H. nigripennis* Enderl., Kamerun.]
- 4 1. Fühlerglied kugelig verdickt und aufgeblasen.
Schienen verdickt *Bolbodimyia* Big. 1892
[Typus: *B. bicolor* Big. 1892, Venezuela.]
- 1. Fühlerglied normal 5
- 5 r_4 mit Aderstummel. Nur die Vorderschienen
schwach verdickt *Styposelaga* Enderl.
[Typus: *S. sexannulata* Enderl., Bolivien.]
- r_4 ohne Aderstummel. Alle Schienen verdickt,
die Vorderschienen sehr dick 6
- 6 3. Fühlerglied schmal, gleichbreit *Himanthostylus* Lutz 1913
[Typus: *H. intermedius* Lutz 1913, Peru.]
- 3. Fühlerglied verbreitert, besonders in der ersten
Hälfte *Lepidoselaga* Macq. 1838
[Typus: *L. crassipes* (F. 1805) Süd- und Mittel-Amerika.]

Subfam. Diachlorinae.

Bestimmungstabelle der Tribus der Subfam. Diachlorinae.

- 1 3. Fühlrglied mit daumenartigem Fortsatz oder mit Ecke auf der Oberseite *Acanthocerini*
- 3. Fühlrglied schlank, oben ohne Ecke oder daumenartigen Fortsatz *Diachlorini*

Tribus: Acanthocerini.

Bestimmungstabelle der Genera der Tribus Acanthocerini.

- 1 3. Fühlrglied oben nur mit zahnartiger scharfer Ecke in der Mitte. 1. Fühlrglied ca. $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie dick *Acanthocerella* Brethes 1911
[Typus: *A. boliviensis* Brethes 1911, Bolivien.]
- 3. Fühlrglied mindestens mit deutlich umgebogenen Haken, meist mit langem daumenartigen Fortsatz, der kürzer als die Endstrecke des 3. Fühlrgliedes ist. 1. Fühlrglied 3—4 mal so lang wie dick 2
- 2 Abdomen an der Basis wespenartig eingeschnürt (1.—3 Segment schmaler als die folgenden) *Spheciogaster* Enderl.
[Typus: *S. Lutzi* Enderl., Brasilien.]
- Abdomen normal *Acanthocera* Macq. 1834
[Typus: *A. longicornis* (F. 1794) Brasilien.]

Tribus: Diachlorini.

Bestimmungstabelle der Genera der Tribus Diachlorini.

- 1 2. Fühlrglied kurz, etwa so lang wie breit.
(1. Fühlrglied $1\frac{1}{2}$ —3 mal so lang wie dick) 2
- 2. Fühlrglied viel länger als breit (r_4 ohne Aderstummel) 4
- 2 Vorderschiene dick und seitlich zusammengedrückt. 3. Fühlrglied mehr oder weniger verbreitert (in oder hinter der Mitte), oben ohne Zahn, aber mit ganz flacher Ecke *Diachlorus* Ost. Sack. 1876
[Typus: *D. ferrugatus* (F. 1805) Süd- und Nordamerika.]
- Vorderschiene normal. 3. Fühlrglied schmal, schlank, nirgends verbreitert 3

- 3 Fühlertragender Stirnhöcker kräftig gewölbt. r_4
mit Aderstummel *Udenocera* Ric. 1904
[Typus: *U. brunnea* Ric. 1904, Ceylon.]
- Fühlertragender Stirnhöcker kräftig gewölbt. r_4
ohne Aderstummel *Lissimas* Enderl.
[Typus: *L. fenestratus* Enderl., Celebes.]
- 4 Abdomen an der Basis wespenartig eingeschnürt *Mimodynerus* Enderl.
[Typus: *M. anacanthus* (Lutz et Neiva 1915) Brasilien.]
- Abdomen normal *Lutziella* Enderl.
[Typus: *L. eristalis* (Lutz 1915) Süd-Brasilien.]

Subfam. Haematopotinae.

Bestimmungstabelle der Genera der Subfam. Haematopotinae.

- 1 r_4 ohne Aderstummel. 4.—6. Fühlerglied stark
abgeschnürt *Heptatoma* Meig. 1803
[Typus: *H. pellucens* (F. 1776) Mittel- und Nord-Europa.]
- r_4 meist mit langem Aderstummel. Fühler vom
4. Glied mit weniger scharf abgeschuärten Gliedern 2
- 2 Fühler nur 5 gliedrig. 3. Glied oval scheibenförmig *Sterrhocera* Enderl.
[Typus: *S. pygmaea* Enderl., Togo.]
- Fühler 6 gliedrig. 3
- 3 3. Fühlerglied oval und scheibenförmig 4
- 3. „ gliedförmig 6
- 4 3. „ oben in der Mitte mit abgerundeter
Ecke 5
- 3 „ oben ohne Spur einer Ecke *Potisa* Surc. 1909
[Typus: *P. pachycera* (Big. 1890) Hinter-Indien.]
- 5 1. Fühlerglied oben am Ende hochgezogen, vor
dem Ende ohne Querfurche *Parhaematopota* Grünb. 1506
[Typus: *P. cognata* Grünb. 1906, Ost-Afrika.]
- 1. Fühlerglied vor dem Ende mit scharfer Quer-
furche *Tylopelma* Enderl.
[Typus: *T. patelllicorne* Enderl., Ost-Afrika.]
- 6 3. Fühlerglied oben in der Mitte mit abgerundeter
Ecke (Flügel hyalin) *Dasybasis* Macq. 1846
[Typus: *D. appendiculatus* Macq. 1846, Australien.]
- 3. Fühlerglied ohne Ecke (Flügel braun mit hya-
liner Zeichnung) 7
- 7 1. Fühlerglied mindestens 4 mal so lang wie dick.
Endglied des Palpus stark lateral zusammenge-

drückt und nach des Basis zu stark keilförmig verbreitert (Flügel nur mit weniger hyaliner Zeichnung)

Hippocentrum Aust. 1908

[Typus: *H. versicolor* Aust. 1908, Afrika.]

— 1. Fühlerglied 2—3 mal so lang wie dick. (Flügel braun mit dichter maeandrischer Zeichnung, nur bei *Holcoceria* fast ganz schwarz)

8

8 Schienen, besonders die Hinterschiene stark verbreitert. Fühlertragende Beule conisch gewölbt und poliert glatt

Austenlia Surc. 1909

[Typus: *A. bullatifrons* (Aust. 1908), Westafrika.]

— Schienen nicht verbreitert. Fühlertragende Beule flach und matt

9

9 Flügel braun mit dichter maeandrischer Zeichnung *Haematopota* Meig. 1803

[Typus: *H. pluvialis* (L. 1761) Palaearktisches Gebiet.]

— Flügel schwarzbraun, nur an der Spitze mit hyalinem Fleck

Holcoceria Grünb. 1906

[Typus: *H. nobilis* Grünb. 1906, Ost-Afrika.]

Nachtrag.

Zu Seite 347:

7 Augen nackt 8

— „ mit sehr dichter und langer bis äußerst feiner und spärlicher Pubescenz 15a

15a 1. Fühlerglied oben buckelartig über das 2. gewölbt. r_4 ohne Aderstummel

Hybopelma Enderl.

[Typus: *H. quadripunctata* (F. 1805) Brasilien.]

— 1. Fühlerglied normal 15

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [10_2](#)

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: [Ein neues Tabanidensystem 233-351](#)